



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Holger Griebhammer, Volkmar Halbleib, Florian von Brunn**
SPD

vom 09.10.2024

Zur Transformationsförderung der bayerischen Wirtschaft durch den Freistaat Bayern über einen Transformationsfonds

Am 13.06.2024 hat der Ministerpräsident Dr. Markus Söder in seiner Regierungserklärung die Gründung eines neuen Transformationsfonds in Höhe von 350 Mio. Euro für die bayerische Wirtschaft angekündigt, um Unternehmen mehr staatliche Unterstützung bei großen Transformationsprozessen zu gewähren.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|---|---|
| 1.1 | Wie soll der angekündigte Transformationsfonds konkret ausgestaltet sein? | 3 |
| 1.2 | Ab wann soll das Angebot den Unternehmen zur Verfügung stehen? | 3 |
| 1.3 | Welche Wirtschaftsbereiche sollen konkret förderfähig sein? | 3 |
| 2.1 | Soll es Fördervoraussetzungen für Unternehmen geben (falls ja, bitte mit Angabe der Fördervoraussetzungen)? | 3 |
| 2.2 | Welche Rolle spielen dabei Bedingungen wie Arbeitsplatzsicherheit, Standortsicherung und Tarifbindung? | 3 |
| 2.3 | Sollen Betriebsräte und Gewerkschaften systematisch in Förderverfahren eingebunden werden? | 3 |
| 3.1 | Hält die Staatsregierung 350 Mio. Euro im Rahmen eines Transformationsfonds, der vorrangig für die Forschungsförderung bestimmt sein soll, für die Transformation der gesamten bayerischen Wirtschaft, die im Jahr 2023 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 768,5 Mrd. Euro erwirtschaftet hat, für ausreichend? | 4 |
| 3.2 | Inwiefern plant die Staatsregierung, die Förderfähigkeit im Rahmen des Transformationsfonds über industriennahe Forschungsprojekte hinaus auszuweiten? | 4 |
| 3.3 | Und falls eine Ausweitung geplant ist, in welcher Höhe soll diese finanziert werden (bitte mit Angabe der jeweiligen Mittel)? | 4 |

4.1	Wie können von der Transformation stark betroffene Regionen in Bayern wirksam dafür sorgen, dass ausreichend Fördermittel aus dem Transformationsfonds bei ihnen ankommen?	4
4.2	Werden über den Transformationsfonds konkret Mittel für die Region Schweinfurt respektive Main-Rhön bereitgestellt?	4
4.3	Welche Unternehmen in der Region Schweinfurt respektive Main-Rhön wurden für eine mögliche Förderung grundsätzlich vorab identifiziert?	4
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 26.11.2024

- 1.1 Wie soll der angekündigte Transformationsfonds konkret ausgestaltet sein?**
- 1.2 Ab wann soll das Angebot den Unternehmen zur Verfügung stehen?**
- 1.3 Welche Wirtschaftsbereiche sollen konkret förderfähig sein?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Ausgestaltung des Transformationsfonds ist aktuell in Arbeit. Das Angebot wird branchenoffen und -übergreifend ausgestaltet, weil es um die Zukunft der gesamten industriellen Produktion in Bayern geht. Gefördert werden sollen sowohl Forschungsprojekte als auch Investitionen, mit denen die Unternehmen ihre Produktionsprozesse effizienter gestalten.

Vorgesehen sind die Finanzierung bayerischer Förderungen, aber auch die bayerische Ko-Finanzierung bei wichtigen neuen Bund-Länder-Förderprogrammen. Zum Startpunkt und den genauen Förderbedingungen kann aktuell noch nichts Genaueres mitgeteilt werden.

- 2.1 Soll es Fördervoraussetzungen für Unternehmen geben (falls ja, bitte mit Angabe der Fördervoraussetzungen)?**

Die Ausgestaltung des Transformationsfonds ist aktuell in Arbeit. Bei Fördervoraussetzungen, -höhe und -quote für Einzelbetriebe sind die beihilferechtlichen Vorgaben der EU-Kommission zu beachten. Die Ausgestaltung orientiert sich etwa am Temporary Crisis and Transition Framework (TCTF) oder nutzt Tatbestände der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO).

- 2.2 Welche Rolle spielen dabei Bedingungen wie Arbeitsplatzsicherheit, Standortsicherung und Tarifbindung?**
- 2.3 Sollen Betriebsräte und Gewerkschaften systematisch in Förderverfahren eingebunden werden?**

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Wo und in welchem Umfang in die Transformation investiert wird, ist eine Entscheidung des Unternehmens, also ggf. auch unter Beteiligung der Arbeitnehmer in mitbestimmten Unternehmen.

Technologieförderprogramme haben immer auch das Ziel, Forschung, Entwicklung und Produktion am Standort Bayern zu halten, in diesem Sinne dienen sie auch der Arbeitsplatzsicherung an bayerischen Unternehmensstandorten. Es handelt sich

um eine diskriminierungsfreie Unterstützung und daher wird nicht auf Tarifbindung abgestellt. Das Programm soll unbürokratisch sein, deshalb wird auf umfangreiche Beteiligungsverfahren im Interesse möglichst schlanker und schneller Prozesse verzichtet. Eine Einbindung von Betriebsräten und Gewerkschaften bei der staatlichen Unternehmensförderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

- 3.1 Hält die Staatsregierung 350 Mio. Euro im Rahmen eines Transformationsfonds, der vorrangig für die Forschungsförderung bestimmt sein soll, für die Transformation der gesamten bayerischen Wirtschaft, die im Jahr 2023 ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 768,5 Mrd. Euro erwirtschaftet hat, für ausreichend?**
- 3.2 Inwiefern plant die Staatsregierung, die Förderfähigkeit im Rahmen des Transformationsfonds über industrienaher Forschungsprojekte hinaus auszuweiten?**
- 3.3 Und falls eine Ausweitung geplant ist, in welcher Höhe soll diese finanziert werden (bitte mit Angabe der jeweiligen Mittel)?**

Die Fragen 3.1 bis 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Laut „Bundesbericht Forschung und Innovation 2024“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist Bayern das Bundesland mit den zweithöchsten FuE-Ausgaben gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP; 3,39 Prozent, aktuellste Zahlen aus 2021) und liegt damit über dem Bundesschnitt. Allein über die Hightech Agenda stellt die Staatsregierung 5,5 Mrd. Euro für Forschung und Entwicklung in Zukunftsfeldern zur Verfügung. Ergänzend dazu sollen mit den 350 Mio. Euro des neuen Transformationsfonds sowohl Forschungsprojekte als auch Investitionen, mit denen die Unternehmen ihre Produktionsprozesse effizienter gestalten, gefördert werden.

Das Parlament ist Haushaltsgesetzgeber. Die Bereitstellung weiterer Mittel bleibt künftigen Haushaltsverhandlungen vorbehalten.

- 4.1 Wie können von der Transformation stark betroffene Regionen in Bayern wirksam dafür sorgen, dass ausreichend Fördermittel aus dem Transformationsfonds bei ihnen ankommen?**
- 4.2 Werden über den Transformationsfonds konkret Mittel für die Region Schweinfurt respektive Main-Rhön bereitgestellt?**
- 4.3 Welche Unternehmen in der Region Schweinfurt respektive Main-Rhön wurden für eine mögliche Förderung grundsätzlich vorab identifiziert?**

Die Fragen 4.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Angebot wird branchenoffen und -übergreifend sowie diskriminierungsfrei ausgestaltet werden. Zielgruppe sind alle Unternehmen mit Transformationsbedarf, weil es um die Zukunft der gesamten industriellen Produktion in Bayern geht.

Nach Veröffentlichung können alle geeigneten Unternehmen in allen bayerischen Regionen Anträge stellen, es gibt keine Vorfestlegungen, zumal wie bei allen Förderprogrammen Eigenengagement der Unternehmen bei der Antragstellung gefordert ist. Regionalquoten sind nicht vorgesehen, Schwerpunkte ergeben sich automatisch aus der unterschiedlichen Betroffenheit von Transformation z. B. der Region Schweinfurt.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.